

Donnerstag, 15. Januar 2026
18.00 - 19.30 Uhr | via Zoom

5 JAHRE ERZÄHLEN IST WIDERSTAND

Reflexion und Bilanz zum Umgang mit
spirituellem und sexuellem Missbrauch an
erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche

„Erzählen ist Widerstand gegen die unheilvollen Mächte des Missbrauchs [...] und gegen das
Vertuschen, gegen die eigene Ohnmacht.“ So heißt es im Buch *Erzählen als Widerstand*.

Fünf Jahre später wollen wir gemeinsam zurückblicken und verschiedene Perspektiven ins
Gespräch bringen: Welche Veränderungen sind im Umgang mit spirituellem und sexuellem
Missbrauch an Frauen zu beobachten? Welche Kraft entfaltet das Erzählen – für die
Betroffenen selbst und für jene, die ihnen zuhören?

Referentinnen:

Dr. Barbara Haslbeck, Mitherausgeberin des Buches

Dr. Regina Heyder, Vorsitzende der Theologischen Kommission
im KDFB, Mitherausgeberin des Buches

Dorothee Sandherr-Klemp, Geistliche Beirätin des KDFB
Mitherausgeberin des Buches

Prof.in em. Marie-Jo Thiel, Ethikerin, Universität Straßburg

Dr. Ute Zeilmann, Vizepräsidentin KDFB

Moderation: Dr. Regina Illemann, Freie Rednerin und Theologin



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung per QR-Code oder <https://eveeno.com/598775353>

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an claudia.wuelbeck@frauenbund.de



Katholischer
Deutscher
Frauenbund